

Artikel vom 10.01.2018

CSU Scheßlitz

CSU Scheßlitz steht hinter Holger Dremel zur Landtagskandidatur 2018



Die CSU Scheßlitz steht hinter Holger Dremel bei der Direktwahl zum Landtags-Kandidaten



Einstimmig steht die CSU Scheßlitz hinter ihrem Ortsvorsitzenden und 2. Bürgermeister **Holger Dremel** für die Bewerbung um die Nachfolge von MdL Heinrich Rudrof in den Bayerischen Landtag. **Kompetent, motiviert, bürgernah**, das sind einige von Dremels Eigenschaften.

Er stellt sich am Donnerstag, 11. Januar 2018, in der Delegiertenversammlung zur Wahl für das Direktmandat im Wahlkreis 401 (Bamberg-Land). Mit ihm kämpfen noch 1 Kandidatin und 4 weitere Kandidaten um dieses Mandat.

Holger Dremel will sich bei einer erfolgreichen Wahl in allen 27 Gemeinden des Wahlkreises für die Belange der Kommunen, Bürgermeister/-innen und allen Bürgerinnen und Bürger kraftvoll einsetzen. Als Mittler und Mediator zwischen dem Freistaat Bayern und seiner Heimat, dem Landkreis Bamberg, will er die anstehenden Aufgaben **kompetent, motiviert und bürgernah** angehen. Der 3-fache Familienvater ist ein Vereinskämpfer, der ehrenamtlich stark engagiert ist. Der fleißige und ehrgeizige Kommunalpolitiker hat in der Vergangenheit bewiesen, dass er anpacken kann.

Wir müssen uns um alle Menschen im Freistaat kümmern und flächendeckend für Arbeit, Bildung,

Gesundheit, Mobilität und Digitalität sorgen. Dabei dürfen wir keinen zurücklassen.

Dass er Menschen von Politik und der guten Arbeit der CSU überzeugen kann, zeigen die hervorragenden Zahlen aus dem CSU-Ortsverband bei landesweit sinkenden Mitgliedszahlen. Seit 2009 konnte er, zusammen mit seiner starken und aktiven Vorstandschaft, **die Mitgliedszahlen nahezu verdoppeln**. Auch die örtliche JU konnte er unterstützen und wieder mit aufbauen, so dass die JU Scheßlitz wieder ein aktiver und engagierter Ortsverband wurde.

Dass die Landtagswahl 2018 eine der schwersten Wahlen der CSU seit langem werden, ist ihm bewusst. Er hat die Kraft, Zeit und auch den familiären Rückhalt, um für den Landkreis Bamberg und den Wahlkreis 401 das Beste zu geben und zu kämpfen.

Der 46-jährige Polizeihauptkommissar ist als Leiter der Ermittlungsgruppe bei der Polizeiinspektion Bamberg-Stadt mit dem Thema **Innere Sicherheit** bestens vertraut. „Bayern ist sicher“, das ist gut so und das soll auch so bleiben. Dazu müssen hier weiter in unsere Sicherheit investieren. Dafür werde ich mich kraftvoll einsetzen, so Dremel.

Die längste Zeit seines beruflichen Werdeganges war Dremel bei der „Landkreis-Polizei“, der Polizeiinspektion Bamberg-Land. So lernte er die Struktur der 36 Landkreisgemeinden kennen und auch schätzen. Neben einem engen Kontakt mit Bürgermeistern und Kommunen in der Funktion des Sachbearbeiters Einsatz, war Dremel im Herbst 2016 in einzelnen Gemeinden zum Thema „Prävention Wohnungseinbruch – Wie schütze ich mich“ für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises unterwegs.

Sämtliche Tätigkeiten füllte Dremel schon bei der Bayerischen Polizei aus. Vom Streifenbeamten, über Dienstgruppenleiter, Leiter Einsatzzentrale, Sachbearbeiter Einsatz, Pressesprecher, bis hin zum Dienststellenleiter hat er alle kennengelernt.

Dass er die Themen Wirtschaft/Mittelstand, Stärkung des ländlichen Raumes vertreten kann, zeigen seine Aktivitäten als 2. Bürgermeister in Scheßlitz. Mit seinem Stadtratskollegen Bernhard Ziegmann organisiert er z.B. die Schesslitzer Wirtschaftstage. Eine Gewerbeschau mit über 50 Ausstellern und Dienstleistern, die alle 2 Jahre stattfinden. Weiterhin durfte er bei Wirtschaftsansiedlungen von Betrieben mit allen zuständigen Ämtern und der Wirtschaftsförderung am Landratsamt Bamberg mithelfen, dass sich Betriebe niederlassen bzw. auch erweitern.

Gestärkt werden muss auch unser ländlicher Raum, so Dremel. Dabei kommt unserer Land- und Forstwirtschaft eine große Bedeutung zu. Wir müssen bäuerliche Familienstrukturen stärken. Denn Landschaftspflege und Forstpflge tragen die ökonomische Struktur in unserer landwirtschaftlich geprägten Heimat.

Weitere Themen seines Engagements für unsere Heimat werden sowohl Familie/Bildung/Schule als auch ein Gesundheits-/ Alters- und Sozialkonzept sein.

Wir brauchen wieder eine starke Stimme in München, der die Probleme vor Ort aufnimmt, sie nach München trägt und dort zu deren Lösung beiträgt. Und dies soll aus Dremels Sicht ein bodenständiger Kommunalpolitiker sein.

Er stehe dafür mit Herz und Leidenschaft gerne bereit.